



Immer wenn es dunkel wird.

# BEGA

BEGA – Licht draußen.

Postfach 3160  
58689 Menden  
www.bega.de

## Bauwelt 47.09

### WOCHENSCHAU

**2 Learning from Queer Spaces** *Jan Friedrich*

**3 Democracy in Motion.** Ein Omnibus für Direkte Demokratie auf Reisen | Architektur in Berlin. Fotografien von Ulrich Schwarz | **4 Kontinuierlicher Stadtraum.** Neugestaltung der Kurpfalzachse in Mannheim

### BETRIFFT

**6 Fachwerktriennale** *Ulrich Brinkmann*

### WETTBEWERBE

**8 Erweiterung der Stadthalle in Heidelberg** *Stadtplanungsamtsleiterin Annette Friedrich im Interview*

### THEMA – FAST WIE IM ROHBAU

**12 Der inszenierte Rohbau** *Doris Kleilein*

**22 Neue Armut** *Heiko Haberle*

**28 Auf welchem Level bist du gerade?** *Doris Kleilein*

### RUBRIKEN

**4** wer wo was wann | **32** Rezensionen | **33** Kalender | **34** Stellenanzeigen

**Der Zeichner Gottfried Müller** | ist aufmerksamen Bauwelt-Lesern bereits seit dem Jahr 2000 ein Begriff. Die meisten seiner tragikomischen „Häusergeschichten“ haben wir auf unserer Letzten Seite erstmals veröffentlicht. Zwölf der inzwischen 24 „Porträts verlorener Gebäude“ sind noch bis 19. Dezember im Architekturforum Freiburg ausgestellt.

Bernd Meyerspeer, Professor für Baukonstruktion und Entwerfen an der TU Kaiserslautern, war von den erfundenen und doch wahren Erzählungen über „Schwermut und Abenteuer des Hausbaus“ so sehr fasziniert, dass sie bald nach ihrer Veröffentlichung die Grundlage für ein Entwurfsseminar im Hauptstudium bildeten. Vergangenes Jahr dann ein weiterer Versuch, den Geheimnissen der Müller'schen Häuser näherzukommen: Unter dem Seminartitel „Rückwärts bauen“ machten sich die Studenten daran, die nicht gezeichneten Innenräume der Häuser zu erfassen. Dazu mussten Modelle gebaut, Pläne gezeichnet, Perspektiven gerendert, Theorien über baugeschichtliche Zusammenhänge und konstruktive Probleme ersonnen werden. Für Meyerspeer eignen sich die Häusergeschichten „als wunderbares Erfahrungs- und Forschungslabor für alle denkbaren Belange des Bauens“. Fünf der teils aufwendig gearbeiteten Modelle sind ebenfalls in der Freiburger Ausstellung zu sehen. Bei der Vernissage, moderiert von unserem Redakteur Nils Ballhausen, äußerte Meyerspeer nun erstmals die Absicht, eines der fiktiven Häuser im Maßstab 1:1 zu „rekonstruieren“. *Red.*



Fotos: Dirk Bayer



Titel: Haus H von Sou Fujimoto Architekten  
Foto: Iwan Baan  
Redakteurin Thementeil: Doris Kleilein

► Bauwelt 48.09, StadtBauwelt 184 „Das Erdbeben von Sichuan“  
erscheint am 24. Dezember